

Dr. Erich Zirkl  
 Friedrich-Mohs-Weg 3  
 A-8071 Dörflla, 0316/401330

Graz, am 5. Dez. 1986

an den  
 Vorstand der Vereinigung für  
 Angewandte Lagerstättenforschung  
 in Leoben  
 z. H. Herrn Univ. Prof. Dr. W. J. Schmidt  
 Montanuniversität Leoben

Betrifft: Bericht 1986  
 Projekt Bau- und Dekorationsgesteine  
 in der Steiermark

#### 1. Publikation über Tuffite

Über die Tuffite der Steiermark wurde eine bereits im Druck befindliche Arbeit fertiggestellt. Sie wird in Zusammenarbeit mit der Forschungsgesellschaft Joanneum, Institut für Umweltgeologie und angewandte Geographie in den Publikationen dieser Forschungsgesellschaft veröffentlicht. Diese Arbeit beinhaltet folgende Kapitel:

- Tuffit von Kiegersburg
  - Petrographie und technische Eigenschaften
- Tuffit von Altenmarkt
  - Quantitative Analyse
  - Technische Eigenschaften
- Tuffit von Faurach
  - Quantitative chemische Analyse
  - Technische Eigenschaften
- Tuffit Zaraberg-Finsterlberg bei Klöch
  - Technische Eigenschaften
- Verwendungsmöglichkeiten

#### 2. Publikation über die Lithothek

Über die Lithothek am Institut für Technische Geologie, Petrographie und Mineralogie der Technischen Universität Graz einem größeren Kreis von Steinfachleuten und Steinverwendern bekannt zu machen wurde ein druckfertiges Manuskript verfaßt (mit einigen Farbbildern), daß in allernächster Zeit in Druck gehen wird. Die Druckkosten für eine Auflage von 1000 Exemplaren wird etwa 55 000,- S betragen. Die Kammer der gewerblichen Wirtschaft hat bereits einen Teilbetrag als Druckkostenzuschuß bewilligt. Weiters hat ein Steinmetzunternehmer eine Förderung des Druckes zugesagt. Obwohl noch eine große Summe fehlt, wird die Broschüre über die Lithothek wahrscheinlich in der ersten Hälfte des Jahres 1987 erscheinen. Sie soll dann an Ministerien, Ämter und Behörden, aber auch an Steinmetzfirmer, Architekten, Bauingenieure und sonstige Interessierte verteilt werden.



3. Weiterarbeit an der Lithothek

Im vergangenen Jahr wurden aus gesundheitlichen Gründen nur wenige Gesteinsblöcke für die Weiterverarbeitung zu Flatten gesammelt.

Die Dokumentation, die Sammlung von petrographischen und technischen Eigenschaften, bzw. Daten steirischer Gesteine wurde intensiv fortgesetzt.

4. Der "Steirische Travertin" von Auen bei Fassail.

Die Detailkartierung der Umgebung des Travertinvorkommens von Auen bei Fassail wurde begonnen, einige Proben gesammelt und zu Flatten, bzw. Frükörpern geschnitten. Die Arbeit konnte noch nicht zu Ende gebracht werden.

Mit Glückauf !

*Eig. Zill*